

Mitgliederbrief

kunstverein
bad aibling



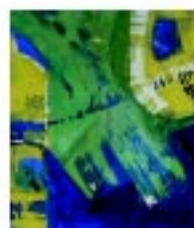
Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kunstfreunde!

Auf ein spannendes und sehr intensives Jahr kann der Kunstverein Bad Aibling e.V. zurückblicken, über das wir in diesem Mitgliederbrief berichten möchten. Und auf ein vielleicht weniger hektisches, aber dafür umso feierlicheres Jahr 2010 – wir feiern unseren 60. Geburtstag – freut sich die neue Vorstandschaft.

Aber erst einmal die Rückschau auf 2009:

Die »magische Zahl 8« zieht sich durch die Mitgliederbriefe, denn seit Jahren ist das die (An)zahl unserer Ausstellungen in der Galerie, die heuer mit dem gelungenen feuerroten Anstrich auch ein Blickfang für die Innenstadt wurde. Dank an unseren Vermieter, die Stadt, und an Maler Leyer!

➔ Das Ausstellungsjahr 2009 begann am 18. Januar mit der Vernissage zur Gemeinschafts-Ausstellung von [Anne Hesselmann](#) und dem neuen Vorstandsmitglied [Jutta Sigmund](#).



➔ Auch unsere zweite Ausstellung 2009 wurde von zwei Künstlerinnen bestritten. Unter dem Titel »Pleasure Ground« nahmen die Münchnerinnen [Trude Linhardt](#) und [Gabriele Stolz](#) das Dominospiel als Ausgangspunkt. Jede schuf 36 Teile gleicher Größe: Bei Trude Linhardt waren es Schaufensterfotos umgeben von Acrylmalerei und bei Gabriele Stolz collagierte Zeichnungen. Diese Ausstellung dauerte vom 4. bis 29. März.



➔ Es folgte ab dem 19. April die Ausstellung mit dem Foto-designer [Herbert W. Hesselmann](#), der in den 70er-Jahren zu den Weltstars unter den Fotografen gehörte. Ein Teil der ausgestellten Fotos waren im Playboy, Stern, Max, Lui und anderen internationalen Magazinen zu sehen. Bekannt sind Hesselmanns legendäre Castrol- und Hella-Kalender sowie die Werbefotos für BMW und andere Automarken. Einiges vom Glamour und Glimmer konnten wir in unsere Galerie zaubern.



Diese Ausstellung haben wir um eine Woche verlängert.

➔ Ebenso wie der in Frasdorf lebende Hesselmann kommt [Hendrik Müller](#) aus unserem Landkreis. Er wohnt und arbeitet in Samerberg und ist ein international arrivierter Künstler. Als »der« Airbrusher brillierte er nicht nur mit Illustrationen, sondern auch mit Filmdekorationsen für internationale Projekte. Bei uns waren es die mit fotorealistischer Präzision gemalten Oldtimer, die alle begeisterten. Wir nutzten die Bavaria Historic Rallye mit einem zusätzlichen und gut angenommenen Ausstellungstag.



Die Ausstellung dauerte vom 7. Juni bis 5. Juli.



kunstverein bad aibling e.v.
galerie im alten feuerwehrgerätehaus
irlachstraße 5 · 83043 bad aibling
telefon 0 80 61 - 93 80 52
konto: sparkasse rosenheim-bad aibling 2400 38802 (blz 711 500 00)
email: kontakt@kunstverein-bad-aibling.de

➔ Ab dem 12. Juli war dann UDO-Zeit. Der Renner 2009 – was Besucherzahlen und -verkauf betrifft – war die Sommer-Ausstellung mit der Rock-Ikone Udo Lindenberg. Über 200 Vernissagebesucher(!), eine bundesweite Medienbeachtung – von der Süddeutschen bis zur BILD-Zeitung – für uns kleinen Kunstverein ein beachtlicher Erfolg. Da reisten Lindenberg-Fans aus der ganzen Republik ganz gezielt zur Ausstellung nach Bad Aibling (nachweisbar, so die Einträge im Gästebuch). Wir haben – trotz intensiver Sponsorensuche – keinerlei



Unterstützung für gezielte Werbemaßnahmen zu dieser Ausstellung bekommen. Geplant waren Anzeigenschaltungen in einigen großen Zeitschriften usw. Ich denke, die guten Verkaufs- und Besucherzahlen hätten noch weitaus besser sein können. Es gibt einen nicht zu unterschätzenden Kunsttourismus – und Beispiele aus unserer Nachbarschaft zeigen dies eindrucksvoll: Buchheim in Bernried, Gulbransson in Tegernsee und Franz Marc in Kochel – hier mit beeindruckenden 170.000 Besuchern im Jahr.

Unsere Udo-Lindenberg-Ausstellung – mit etwas weniger Besuchern als in Kochel – dauerte bis zum 9. August. Leider gab es keine Möglichkeit, die Ausstellung zu verlängern. Für 2010 suchen wir noch einen ähnlichen Publikumsmagneten.

➔ Die nächste Ausstellung »**Zeitgenössische Kunst aus Burma**« war mir eine persönliche Herzensangelegenheit: Ich habe vor einigen Jahren während einer Burma-Studienreise junge Künstler kennen- und schätzengelernet. Dank der Unterstützung des Auswärtigen Amtes, der Heinrich-Böll-Stiftung sowie der Bundestagsabgeordneten Angelika Graf war es dann möglich, drei dieser in ihrer Heimat sehr bekannten Künstler einzuladen. **Win Thanda, Wah Nu** und **Tun Win Aung** haben ihre Bilder in Burma »entrahmt« und in eine große Mappe gepackt.



Dieter Krelle und Peter Umrath haben dann im Vorfeld der Ausstellung Rahmen gebaut – so haben wir dann gemeinsam die ca. 35 Arbeiten gerahmt. Eine Woche lang waren wir mit diesen drei wunderbaren und lebenswerten Menschen zusammen und haben uns angefreundet - vielleicht kommt es zu einer Gegenausstellung.



Diese Ausstellung hätte ein größeres Medienecho verdient. Seit vielen Jahren die erste Kunstaussstellung in Europa mit zeitgenössischer Kunst aus Burma. Von unserer Seite wurde alles getan. Man versprach zwar – wie

Titel Thesen Temperamente – zu kommen und zu berichten. Der Bayer. Rundfunk – BR 1 und 5 – hat letztendlich Interviews veröffentlicht. – Im Mai 2010 wird die Ausstellung in Berlin gezeigt - veranstaltet von der Heinrich-Böll-Stiftung.

➔ Vom 28. Okt. bis 15. Nov. erklärten uns drei Münchner Künstler die Welt: **Uwe Oldenburg** und **Wolfgang Hurle** – führten zusammen mit einem Musiker in die Ausstellung in Form einer gut 30-Min.-Performance ein. »Sei real – Dinge, die die Welt erklären« war Titel der Ausstellung und der Performance, die auch unser diesjährige Beitrag zu den Aiblinger Literaturtagen war. Die 3. Künstlerin war **Maria Ploskow**.

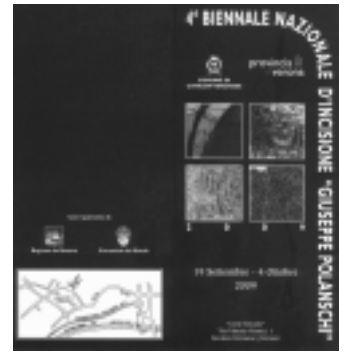


➔ 25. November bis 20. Dezember: unsere diesjährige **Mitgliederausstellung** mit Thema »**Italien**«. Sollte der Trend mit dem verstärkten Vereinseintritt von Kunstschaffenden bleiben – es sind inzwischen über 90 – wird unsere Galerie bald zu klein sein für eine unjurierte Mitgliederausstellung.



Vom 24. bis 27. September haben wir für 4 Tage den »Foto Docs«-Machern unser Haus zur Verfügung gestellt. Diese Foto-Ausstellung war hochkarätig besetzt und Bestandteil des Aiblinger Filmfestivals »Nonfiktionale«.

Bad Aiblings Partnergemeinde Cavaion/Veronese bat den Kunstverein, für die »4. Biennale Nazionale D'Incisione Giuseppe Polanschi« einige Künstler zu benennen. Es handelt sich um eine alle zwei Jahre stattfindende Druckgrafik-Ausstellung von höchstem nationalen Rang mit ca. 50 Künstlern aus ganz Italien. Mit Gertruda Gruber-Goepfertova, Heidi Muggli, Jutta Reißer-Weiß, Almuth Wöhrle-Russ, Ludwig Gruber und Peter Tomschiczek waren wir prominent vertreten.



Wie seit vielen Jahren beteiligen wir uns mit einem Tages-Workshop am Kinder-Ferienprogramm unserer Stadt. Danke dafür an meine Vorstandskollegen Dieter Krelle, Rudi Pflügl und Peter Umrath. Auch der Bitte des WirtschaftsForums sind wir nachgekommen und so haben wir uns zusammen mit den Buntstift-Akrobaten beim Kinderfest zum Ferienbeginn beteiligt.

Das tat sich noch in unserer Galerie:

Die Bauchtanzgruppe der Kinder- und Jugendkunstschule BUNTSTIFT-AKROBATEN war zu Gast. Da unser Betonboden Bauchtanz-ungeeignet ist, war dies ein einmaliger Besuch.

Wie ich bereits erwähnte, war unser diesjähriger Literaturtagebeitrag mit einer gut 30-minütigen Performance ein sehr kurzer. In der Galerie fand jedoch eine weitere Veranstaltung zu den Literaturtagen statt. Christian Stubbe, Buchhändler aus Bad Aibling, las aus seinem neuen Gedichtband »Geschenkter Augenblick«. Die gut besuchte Veranstaltung wurde musikalisch umrahmt vom Bruckmühler Gitarrenlehrer Michael Habecker.

Ein Dankeschön an Dragan Jukic, der unsere Internetseiten liebevoll pflegt. Dass wir seit einigen Monaten auf unserer Web-Seite endlich eine – wenn auch noch nicht komplette – Künstler-Liste führen, verdanken wir ihm und Peter Umrath.

Welche Wertschätzung unser Verein von Seiten unserer drei Bürgermeister erfährt, sehen wir nicht nur in der Unterstützung, wenn es mal irgendwo hakt, sondern vielmehr auch an deren Vernissagebesuchen. Ein ganz »großes« Dankeschön dafür an Felix Schwaller, Heidi Benda und Otto Steffl (Reihfolge ist keine Wertung oder Sympathiebezeugung, sondern die der Bürgermeisterreihenfolge!)

Wir mussten unsere Satzung »modernisieren« (Euro statt DM usw.) und auf Wunsch des Finanzamtes noch einmal ändern. Die bei der Jahreshauptversammlung beschlossene Satzung kann angefordert werden bzw. stellen wir auf unsere Web-Seite ins Internet.

An dieser Stelle ein Dankeschön an die Mitglieder des alten Vorstandes, die nicht mehr kandidierten, für ihre Mitarbeit in den letzten zwei Jahren.

Unerwartet und deshalb umso schöner: für den neuen Vorstand gab es 7 Kandidatinnen und Kandidaten. Die Satzung verlangt mindestens 5 Mitglieder, nach oben sind keine Grenzen gesetzt. So haben wir – das heißt die Anwesenden der Jahreshauptversammlung – die Gunst der Stunde genutzt und den Vorstand auf 7 Mitglieder erweitert.

Künstlerischer Austausch, Gespräche, Kennenlernen und gegenseitige Unterstützung ...

In früheren Zeiten des Kunstvereins wurde über lange Jahre der Kontakt zwischen den Künstlern beim traditionellen Künstlerstammtisch gepflegt. Leider schief diese Einrichtung ein. Es wird aber immer wieder von Seiten der Mitglieder der Wunsch nach mehr Kontakt geäußert... also starten wir einen neuen Versuch. Vorstandsfrau Adele Elliott, Bildhauerin, und Exvorstandsmann Peter Umrath, Maler, liegt dieses Thema sehr am Herzen und möchten daher alle am Austausch Interessierten einladen, dieses neue Projekt gemeinsam zu starten.

Wie wir das neue Kind nennen und wie wir es gestalten wollen, möchten wir am Donnerstag, 28. Januar 2010 um 19.30 Uhr im Locanda (Rosenheimer Str. 6) mit allen Interessierten beratschlagen.

4

Mit vier »Frischlingen« schaut dieser nun so aus:

Benno Kretschmann (1. Vorsitzender) (5. von links)

Norbert Fischer (2. Vorsitzender) (3.v.l.)

Jutta Sigmund (Schriftführerin) (2.v.l.)

Heribert Borowski (Finanzen) (links)

Rudi Pflügl (Kontakte, Hängung) (rechts)

Jutta Reißer-Weiß (Pressesprecherin) (6.v.l.)

Adele Elliott (Kontakte, Internet und Festjahr) (4.v.l.)



Faschingsfeier: Gab es mal vor langer langer Zeit.

Die Älteren (!) schnalzen genüsslich mit den Lippen, wenn sie an die legendären Kunstvereins-Bälle in Mietraching denken.

Lassen wir sie wieder aufleben, diesmal in Kooperation mit der Galerie Markt Bruckmühl. Zusammen laden wir ein: **GROSSER FASCHINGSBALL**, Motto: »Theater Theater« mit Gastauftritten »Quattro Bassi«, »Die 5 Grazien« und Musik zum Tanzen & Zuhören mit Christian Kellerer. Wer mag, kommt maskiert am Samstag, 30. Januar ab 20 Uhr zum »Großen Wirt« nach Kirchdorf.

Karten - 12.50 Euro - erhältlich in unserer Galerie (ab 17.1.), in der Galerie Markt Bruckmühl (bis 24.1. - da kann man sich dann die Josua-Reichert-Ausstellung ansehen) oder im vhs-Büro Bruckmühl. Karten auch an der Abendkasse (begrenzt Kartenkontingent!).

Geplant ist natürlich noch vieles andere wie gemeinsame Ausstellungsbesuche, Kunstfahrten (mit der vhs Bad Aibling), ein Malwochenende (vielleicht im Altmühltal) und natürlich prachtvolle Feiern zu unserem 60. Vereinsjubiläum – der neue Vorstand sprüht nur so vor Ideen!

Kommen Sie am 28. Januar zum 1. Stammtisch – da können wir uns z.B. in aller Ruhe ein wenig über unser Jubiläumsjahr unterhalten.

Lassen auch Sie sich von unseren Ideen und Aktionen anstecken – das wünschen wir uns!

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein erfolgreiches und schönes Jahr 2010!

Der Vorstand des Kunstvereins Bad Aibling e.V.

Benno Kretschmann, Heribert Borowski, Adele Elliott, Norbert Fischer, Rudi Pflügl, Jutta Reisser-Weiss, Jutta Sigmund sowie Hilde Manzke (Galerieleitung)

Anlagen: Der **Mitgliedsausweis 2010** – eine Arbeit von Jutta Reißer-Weiß – und die Einladungskarte für unsere erste Ausstellung (»Panta rhei« - alles fließt) liegen diesem Brief bei.

Ausstellungen 2010

20. Januar - 14. Februar:

»Panta rhei« - alles fließt – Fotografie und Malerei zum Thema Wasser von Theresia Hefele & Anna Kiiskinen
Alfred Darda

28. Februar - 28. März:

11. April - 9. Mai:

noch offen (evtl. Armin Müller-Stahl)

30. Mai - 20. Juni:

Austausch Ausstellung mit dem Deggendorfer Kunstverein
Jubiläumsausstellung »60 Jahre Kunstverein Bad Aibling«

4. Juli - 1. August:

19. September - 17. Oktober:

Ludwig Gruber zum 75. Geburtstag

24. Oktober - 21. November:

Dzeko Hodzic (Kroatien)

28. November - 19. Dezember:

Mitgliederausstellung

Die Vernissage ist immer am Sonntag – also drei Tage vorher – um 19 Uhr

